

Niederschrift

aufgenommen anlässlich der 2. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Moosburg, welche am Donnerstag, den 27. April 2023, mit dem Beginn um 18.00 Uhr (Ende: 20.30 Uhr) im Gemeindezentrum Schallar, Feldkirchner Straße 2, 9062 Moosburg, stattgefunden hat. Nachfolgend angeführte Personen haben an der Sitzung teilgenommen.

Mitglieder des Gemeinderates:

Vorsitzender:

LABg Bgm GAGGL Herbert, GAGGL
1. Vzbgm. BRUNNER Astrid, GAGGL
MAG. MOSSEGGER Ferdinand, GAGGL
DOMÄNIG Martin, BEd, GAGGL
HORVAT Anna Katharina, GAGGL
BRUNNER Heinz, GAGGL
STRABONIG Josef, GAGGL
SCHWARZFURTNER Eckhart, GAGGL
SICKL Helmuth-Hubert, GAGGL
RAU Alexandra, GAGGL
MALLE Georg, GEMA
Ing. PRIEB Daniel, GEMA
JANACH Michael, BSc, GEMA
DELLEMESCHNIG Georg, BSc, GEMA
KUPPER Jürgen, FPÖ
MÜLLER Eva Maria, FPÖ
MUHR Manfred, FPÖ
STAUDACHER, Stefan, SPÖ
WASSERMANN Marco, SPÖ

Entschuldigt:

2. Vzbgm. GRUBER Roland, MBA, MAS, GAGGL
GRÄBL Bernhard, FPÖ
KOGGL Ines, FPÖ
KULTERER Sybille, GEMA

Ersatzmitglieder:

JAKOPITSCH Florian, FPÖ
PIRKER Andreas, FPÖ
MALLE Alexander, GEMA
FISTER Georg, GAGGL

Schriftführer:

AL Norbert Pichler, MAS MBA MLS



Marktgemeinde Moosburg
Kirchplatz 1 · 9062 Moosburg in Kärnten · Österreich

Moosburg Service
Wir sind 41,5 Stunden pro Woche für Sie da!
Mo-Mi: 7:30-16:00 | Do: 7:30-19:00 | Fr: 7:30-13:00 Uhr

Tel.: +43 4272 83 400
Fax: +43 4272 83 400-33

Bankverbindungen
Raiffeisenbank Moosburg Tigring | IBAN: AT46 3941 1000 0000 0224 | BIC: RZKTAT2K411
Sparkasse Feldkirchen Moosburg | IBAN: AT69 2070 2002 0000 0073 | BIC: SPFNAT21XXX

Mail: moosburg@ktn.gde.at
www.moosburg.gv.at



Herr LAbg. Bgm. Herbert Gaggl führt aus:

Die Mitglieder wurden gem. § 35 Abs. 2 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, vom Bürgermeister unter Bekanntgabe der Tagesordnung zur Sitzung einberufen.

Bei dieser Sitzung ist der Gemeinderat beschlussfähig, wenn mit dem Bürgermeister oder seinem Stellvertreter, mindestens zwei Drittel seiner Mitglieder anwesend sind. (§ 37 Abs. 1, Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 66/1998). Da alle Bestimmungen des § 35 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung, K-AGO, leg.cit. beachtet wurden und der Gemeinderat mit 23 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist, sind die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse gültig.

Die Sitzung wird live im Internet übertragen und aufgezeichnet.

Gedenkminute:

Zu Beginn der Sitzung ersucht der Bürgermeister um eine Gedenkminute für

- Herrn Rupert Bellina, der am 11. 1. 2023 verstorben ist. Herr Bellina war von 1991 bis 2009 Mitglied des Gemeinderates.*
- Herrn Siegfried Legat, der am 6. 4. 2023 verstorben ist. Herr Legat war von April 1973 bis Dezember 1986 Mitglied des Gemeinderates*
- Herrn Henry Jean-Claude Paisnel „Klausl“ ist am 11. April 2023 verstorben. Herr Paisnel war von 2003 bis 2011 als Schulbusfahrer beschäftigt.*

Ich ersuche um stilles Gedenken. Wir werden den Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Vor Eingang in die Tagesordnung findet von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr die Fragestunde der Bevölkerung statt. Herr LAbg Bgm Herbert Gaggl stellt fest, dass keine Zuhörer*innen anwesend sind und somit die Fragestunde entfällt.

Der Vorsitzende stellt nunmehr fest, dass gegen die Tagesordnung kein Einwand erhoben wird und vor Eingang in die Tagesordnung gemäß § 46, Kärntner Allgemeine Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, eine Fragestunde abzuhalten ist. Es ist keine Anfrage eingelangt.

Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung:

Herr LAbg Bgm Herbert Gaggl führt aus:

Die Marktgemeinde Moosburg hat für die ABA Moosburg, Bauabschnitt 15, Kanalisierung Obergöriach um ein Darlehen beim Kärntner Wasserwirtschaftsfonds angesucht. Am Montag, 24. April 2023 ist die Zusage hieramts eingelangt und das Darlehen ist vom Gemeinderat anzunehmen. Demnach wird bei einer förderbaren Bausumme von 957.200 Euro ein Darlehen von 124.436 Euro gewährt.

Antrag:

Ich stelle an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge den Tagesordnungspunkt

7. Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend die Annahme des Darlehens des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds für die ABA Moosburg, Bauabschnitt 15

in die heutige Sitzung aufnehmen.

Beschluss:

Für den Antrag: 23 Stimmen

Der Bürgermeister stellt fest, der Antrag wurde mit 23 Stimmen zum Beschluss erhoben.

Tagesordnung

1. Nominierung zweier Mitfertiger für die Niederschrift dieser Sitzung
2. Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend die Sitzung des Kontrollausschusses vom 17. 4. 2023
3. Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend Rechnungsabschluss 2022 der Marktgemeinde Moosburg
4. Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend die Abschreibung bzw. Übernahme von Wegflächen und die Herstellung der Grundbuchsordnung
5. Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend das Klimaleitbild der Marktgemeinde Moosburg
6. Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend die Annahme der Fördervereinbarung mit dem Kärntner Regionalfonds
7. Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend die Annahme des Darlehens des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds für die ABA Moosburg, Bauabschnitt 15

Erledigung der Tagesordnung

1. Nominierung zweier Mitfertiger für die Niederschrift dieser Sitzung

Antrag:

Der Bürgermeister stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge ein Mitglied der Liste GAGGL, GR Heinz Brunner, und ein Mitglied der Liste GEMA, GR Daniel Prieß, als Mitfertiger nominieren.

Beschluss:

Für den Antrag: 23 Stimmen

Der Bürgermeister stellt fest, der Antrag wurde mit 23 Stimmen zum Beschluss erhoben.

2. Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend die Sitzung des Kontrollausschusses vom 17. 4. 2023

Herr GR Heinz Brunner aus:

Frau GR Heinz Bruner bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die Niederschrift über die Sitzung des Kontrollausschusses vom 17. April 2023 lt. Anlage 1 zur Kenntnis.

Antrag:

Der Kontrollausschuss stellt im Wege des Gemeindevorstandes des Antrag, der Gemeinderat möge den Bericht des Kontrollausschusses zustimmend zur Kenntnis nehmen.

Dazu gibt es Wortmeldungen:

Herr GR Ferdinand Mossegger:

Der Kontrollausschuss ist immer bereit Prüfungen durchzuführen. Wenn einzelne Fraktionen Prüfungswünsche haben, so sollen sie diese den Obmann zukommen lassen.

Herr GR Manfred Muhr:

Ich habe mich für die Sitzung des Kontrollausschusses entschuldigt. Ich versuche mich einzubinden. Der Jahresabschluss sollte bei der Einladung mitverschickt werden.

Beschluss:

Für den Antrag: 23

Der Bürgermeister stellt fest, der Antrag wurde mit 23 Stimmen zum Beschluss erhoben.

3. Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend Rechnungsabschluss 2022 der Marktgemeinde Moosburg

Herr LAbg Bgm Herbert Gaggl führt aus:

A) Umsetzung der mit dem Voranschlag 2022 verfolgten Ziele und Strategien:

Das Jahr 2022 war – wie auch schon die Jahre 2021 und 2020 geprägt durch massive gesellschaftspolitische und demografische Umwälzungen – vom Beginn des Ukraine Krieges sowie über massive Teuerungen die jeder einzelne Bürger auch in seiner Brieftasche deutlich spürt. Trotz dieser einschneidenden Einschränkungen konnten nicht nur alle infrastrukturellen Aufgaben durch das Engagement der Mandatäre und Mitarbeiter bestens bewältigt werden, vielmehr wurde eine Vielzahl von wegweisenden Projekten erfolgreich abgewickelt.

Die Eröffnung des Campus Moosburg im Juni 2022, mit der ein wesentlicher Meilenstein zu einer in Kärnten beispielhaften integrierten Bildungsinfrastruktur mit Kinderbetreuung, Volksschule, Mittelschule und Veranstaltungs- und Sporthalle geschaffen wurde, war sicher das herausragendste Projekt.

Durch die konsequente Umsetzung des Ortskernentwicklungskonzeptes mit Etablierung der Ortskernkümmerei, der Umsetzung des Glücksparcours und der Glücksakademie hat sich Moosburg ein Alleinstellungsmerkmal als Glücksgemeinde erarbeitet. Weitere wesentliche Aktivitäten im Bereich Leerstandsreduzierung (derzeit herrscht mehr Nachfrage als Leerstände angeboten werden können) und die Vernetzung der lokalen Wirtschaft über „We locally“ sind wichtige Maßnahmen, die im Jahr 2022 umgesetzt wurden. Über diese Unternehmensplattform hat jüngst der Shoaf Bauer eine sehr erfolgreiche Crowd Funding Kampagne als Pilotprojekt initiiert.

Im Bereich der Pflege konnte mit der Einsetzung einer Pflegekoordinatorin und Community Nurse sowie dem starken Involvement des Vereins Demenz sowohl für die Betroffenen als auch die Angehörigen ein umfangreiches Angebot zur Altersversorgung geschaffen werden.

B) Beschreibung des Haushaltes:

Wesentliche betragsmäßige Abweichungen zum Voranschlag im Allgemeinen:

Einsparungen vs. dem Nachtragsvoranschlag 2022 konnten in der Finanzierungsrechnung in den Bereichen Vertretungskörper/allgemeine Verwaltung, öffentliche Ordnung/Sicherheit und Gesundheit aufgrund einer vorsichtigen Ausgabenpolitik (Budgetsperren!) und außertourlichen Erlösen durch Verkauf eines Altfahrzeuges der Feuerwehr erzielt werden.

In allen anderen Bereichen (2 Unterricht, 3 Kunst, 4 Soziales, 6 Straßen, 7 Wirtschaftsförderung, 8 Dienstleistungen und 9 Finanzwirtschaft) sind die Ausgaben über Budget.

Es musste mehr investiert werden, um die notwendige kommunale Infrastruktur aufrecht und einem ordnungsgemäßen Zustand zu erhalten.

Im Bereich der Finanzwirtschaft schlägt vor allem die Gewährung eines Liquiditätsvorschusses an die GmbH mit € 200 Tsd. zu Buche, die Rückzahlung an die Gemeinde ist für 2023 geplant.

Abschlussstand wesentlicher Maßnahmen im Besonderen:

Im Jahr 2022 ff sind folgende Maßnahmen im Straßenbau, in der Wasseraufbereitung sowie der Abwasserentsorgung und im sonstigen Infrastrukturbereich in der Umsetzungs- bzw. Finalisierungsphase:

1. Sanierung Volksschule Moosburg
2. ABA Obergöriach und Kanalbau Gewerbegebiet Nord
3. Wasserversorgung Sanierung Hauptleitung Zentrum
4. Gehweg Tuderschitz
5. Ortskernstärkung und Glücksprojekt
6. KEM Region Wörthersee-Karolinger und e5
7. Unternehmensplattform „We locally“

Folgende Vorhaben wurden 2022 abgeschlossen:

1. Neubau Turnhalle und Mensa
2. Ankauf FF Fahrzeug Seigbichl
3. Erweiterung Rüsthaus FF Bärndorf

C) Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung:

Summe der Erträge und Aufwendungen:

Erträge:	€ 9.941.403,59
Aufwendungen:	€ 9.554.210,35

Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	€ 35.000,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	€ 48.198,64

Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	€ 373.994,60
--	--------------

Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (voranschlagswirksam):

Einzahlungen:	€ 9.992.422,00
Auszahlungen:	€ 9.734.247,40

Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung:	€ 258.174,60
---	--------------

Summe der Einzahlungen und Auszahlungen (nicht voranschlagswirksam)

Einzahlungen:	€ 9.710.207,12
Auszahlungen:	€ 9.525.545,73

Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung:	€ 184.661,39
---	--------------

Veränderung an Liquiden Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	€ 633.295,65
Endbestand liquide Mittel:	€ 1.059.004,88
davon Zahlungsmittelreserven	€ 558.111,35

Analyse des Ergebnis- und Finanzierungshaushaltes:

In der periodenreinen Ergebnisrechnung beträgt der Überschuss für das Jahr 2022 € 374 Tsd. Nach Bereinigung um die Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit sowie der investiven Gebarung und der Berücksichtigung von Rücklagenentnahmen/-zuführungen beläuft sich der Abgang auf € 183 Tsd. Jedoch wäre hier noch zu berücksichtigen, dass der negative Effekt aus den Abschreibungen reduziert um die Erträge aus der Auflösung von Investitionszuschüssen sich mit rund € 156 Tsd. zu Buche schlägt. Wenn auch dieser Effekt berücksichtigt wird, bilanziert die Ergebnisrechnung mit einem Abgang von € 27 Tsd.

Im Finanzierungsrechnungsabschluss, der die Einzahlungs- und Auszahlungsströme dynamisch darstellt, ist gesamt gesehen ein Überschuss von € 258 Tsd. zu verzeichnen. Diese Summe beinhaltet die investive Gebarung und die Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit.

Bereinigt man diese Abgaben eben um die investive Gebarung, die durch die Finanzierungspläne langfristig ausgeglichen ist, und um die Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit sowie des Einmaleffekts eines gegebenen rückzahlbaren Darlehens an die GmbH in Höhe von € 200 Tsd., so ergibt sich ein Überschuss von € 48 Tsd.

Die Summe über alle Ein- und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022 - welche sich auf den Konten der Gemeinde Moosburg bis zum 31.12.2022 niederschlägt - wird im Saldo 7 als Veränderung an Liquiden Mitteln dargestellt und weist einen Betrag in Höhe von € 443 Tsd. auf.

Das bedeutet, dass sich die Liquiden Mittel per 31.12.2022 auf der Aktivseite (Beträge aus Barkassa und Zahlungsmittelreserven in Form von Sparguthaben) gegenüber dem 01.01.2022 von € 633 Tsd. auf € 1.059 Tsd. erhöht haben, die negativen Bankkontostände auf der Passivseite (siehe auch Vermögensrechnung, Passiva) haben sich vermindert (€ 17 Tsd.), wodurch sich der Gesamtliquiditätsstand per 31.12.2022 um € 443 Tsd. verbessert hat.

In diesem Zusammenhang ist auch die Landesförderung für die Aktion Moosburg Ölkesselfrei in Höhe von € 36 – 48 Tsd. zu erwähnen, die seit 1 ½ Jahren ausständig ist und somit im Jahresergebnis fehlt.

Vermögensrechnung:

Summe AKTIVA:	€ 27.197.569,70
Summe PASSIVA:	€ 27.197.569,70
Nettovermögen (Ausgleichsposten)	€ 5.825.871,67

Analyse des Vermögenshaushaltes:

Die Aktiva - welche sich primär (zu 95%) aus dem langfristigen Vermögen zusammensetzen - haben sich in Summe im Jahr 2022 um € 68 Tsd. vermindert. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich das Sachanlagevermögen im Haushaltsjahr 2022 infolge von Abschreibungen vermindert hat. Bei den Sachanlagen sind vor allem die Anlagen in Bau hervorzuheben, die um € 714 Tsd. auf € 1.454 Tsd. gesunken sind (z.B. u.a. durch die Aktivierung des Straßeninfrastrukturprojektes 2021).

Die Bewertung der Anlagenzugänge im Jahr 2022 erfolgte zu Anschaffungs-/Herstellungskosten.

Erhöht haben sich die langfristigen Forderungen (KPC Forderungen und gewährtes Darlehen an GmbH) aufgrund des gewährten Darlehens an die GmbH (€ 200 Tsd).

Stand und Entwicklung des Gemeindevermögens und der Finanzschulden:

Analog den Aktiva, haben sich im Jahr 2022 auch die Passiva um € 68 Tsd. vermindert. Es erfolgte die vom Landesrechnungshof und der Abteilung 3 vorgeschlagene Umbuchung der Salden der Eröffnungsbilanz der Wirtschaftsbetriebe auf die Kapitalausgleichskonten, daher beträgt das kumulierte Nettoergebnis € 386 Tsd. Die Inneren Darlehen haben sich durch Rückzahlungen an den ABA Haushalt um € 96 Tsd. verringert.

Die kurzfristigen Fremdmittel haben sich um € 133 Tsd. erhöht, hauptsächlich infolge der Umbuchung der erhaltenen Förderung für das Projekt Community Nurse vom ordentlichen Haushalt (€ 95,5 Tsd.) in die Durchlaufkonten bis zur weiteren Verwendung (kurzfristige Verbindlichkeiten).

Sowohl die langfristigen Finanzschulden (Bankdarlehen) als auch die kurzfristigen Finanzschulden (negative Girokonten) haben sich vermindert. Die langfristigen Finanzschulden wurden um € 284 Tsd. abgebaut (lfd. Tilgungen), die kurzfristigen Finanzschulden (Kontokorrentkredite) haben sich um € 17 Tsd. vermindert (Sparkasse).

D) Dokumentation der verwendeten Bewertungsmethoden und Abweichungen von der Nutzungsdauertabelle gemäß Anlage 7 VRV 2015:

Die Bewertungsmethoden wurden wie in der Eröffnungsbilanz 2020 angegeben auch für den Rechnungsabschluss 2022 beibehalten um dem Prinzip der Bewertungsstetigkeit zu entsprechen.

Die immateriellen Vermögenswerte und das Sachanlagevermögen wurden primär zu Anschaffungs-/Herstellungskosten bewertet. Die Beteiligungen wurden mit ihren anteiligen Eigenkapitalbeträgen entsprechend den letztverfügbaren Rechnungsabschlüssen erfasst.

Die langfristigen Forderungen aus der Barwertförderung des Bundes wurden den einzelnen Zuschussplänen der Bundesförderung (in Abstimmung mit der KPC-Datenbank) entnommen.

Die Kassa-, Bankguthaben stimmen mit den Bankkontoauszügen per 31.12.2022 überein. Kontoauszüge der Banken liegen vor.

Eine Vorratsausweisung wurde nicht vorgenommen, da die einzelnen Vorratspositionen die Wertgrenzen nicht überschreiten.

Die unter den Liquididen Mitteln ausgewiesenen Zahlungsmittelreserven entsprechen den ausgewiesenen zweckgebundenen Haushaltsrücklagen (Sparbücher) die mit Zahlungsmittelreserven zu unterlegen sind.

Die Passiva wurden primär nach dem Nominalwertprinzip bewertet.

Der Anlagenbewertung und den erfassten Investitionszuschüssen wurden primär die Nutzungsdauern nach der Anlage 7 VRV 2015 zugrunde gelegt. Örtliche Nutzungsdauern wurden auf Grundlage der in der Eröffnungsbilanz 2020 beschlossenen Nutzungsdauern angewendet.

Antrag:

Der Kontrollausschuss stellt im Wege des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2022 feststellen und genehmigen.

Dazu gibt es Wortmeldungen.

Herr GR Manfred Muhr:

Ich bedanke mich seitens der FPÖ. Es tut sich was im Ortskern von Moosburg, die Gastronomie fehlt noch. Finanztechnisch befinden wir uns auf hohem Niveau. Ich habe den Bericht des Landesrechnungshofes gelesen.

Herr LAbg Bgm Herbert Gaggl:

Wir haben uns freiwillig der Prüfung des Landesrechnungshofes unterzogen und der Bericht stellt der Gemeinde ein sehr gutes Zeugnis aus. Auch die Ortskernentwicklung greift. Wir setzen viele Projekte um.

Beschluss:

Für den Antrag: 23 Stimmen

Der Bürgermeister stellt fest, der Antrag wurde mit 23 Stimmen zum Beschluss erhoben.

4. Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend die Abschreibung bzw. Übernahme von Wegflächen und die Herstellung der Grundbuchsordnung

Herr LAbg. Bgm. Herbert Gaggl führt aus:

Für die Herstellung der Grundbuchsordnung im Zuge von Grundstücksteilungen bzw. Abschreibung und Übernahme von Wegflächen in die Verwaltung des öffentlichen Gutes ist nach den Richtlinien des Bezirksgerichtes Klagenfurt zusätzlich zur Beschlussfassung für die Übernahme der Wegflächen eine Verordnung des Gemeinderates über die Öffentlicherklärung von Grundstücksflächen als Verkehrsfläche erforderlich.

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge die Grundstücksveränderungen, Abschreibung und Übernahme in das öffentliche Gut – Straßen und Wege zustimmen, die Kategorisierung dieser Verkehrsflächen mit Verordnung beschließen und die Herstellung der Grundbuchsordnung beim zuständigen Bezirksgericht Klagenfurt herbeiführen:

a) Kreuzungsbereich Simislauer Straße und Mirtlweg

Vermessungsurkunde Launoy – Santer, GZ K1699B/19

a. Alle Trennstücke laut Vermessungsurkunde der Launoy – Santer ZT GmbH, 9062 Moosburg, GZ K1699B/19 vom 29.11.2022 (Gesamtfläche 967m²), die zum Eigentum der Marktgemeinde Moosburg – öffentliches Gut zugeschrieben werden, werden übernommen und als jeweilige Verbindungsstraße „Simislauer Straße“ bzw „Mirtlweg“ kategorisiert.

b. Alle, laut Vermessungsurkunde der Launoy – Santer ZT GmbH, 9062 Moosburg, GZ K1699B/19 vom 29.11.2022 (Gesamtfläche 239m²), ausgewiesenen, aus dem öffentlichen Gut entlassenen Trennstücke, werden als öffentliche Wege aufgelassen.

Dazu gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Für den Antrag: 23 Stimmen

Der Bürgermeister stellt fest, der Antrag wurde mit 23 Stimmen zum Beschluss erhoben.
Weiterleitung an den Gemeinderat: Berichterstatter LAbg Bgm Herbert Gaggl.

Verordnung

des Gemeinderates der Marktgemeinde Moosburg vom 27. April 2023 Zahl: 612-0/2/2023, mit der gemäß den Bestimmungen der §§ 2, 3, 5 und 22 des Kärntner Straßengesetzes 1991, LGBI. 72/1991, i.d.g.F. laut Teilungsplan der Launoy - Santer ZT GmbH für Vermessungswesen, 9062 Moosburg, GZ: K1699B/19, vom 29.11.2022, Teilflächen des öffentlichen Gutes der betreffenden Grundstücke der KG 72179 Seigbichl aufgelassen bzw. übernommen werden.

§ 1

Alle laut Teilungsplan der Launoy – Santer ZT GmbH für Vermessungswesen, 9062 Moosburg, GZ K1699B/19 vom 29.11.2022, ausgewiesenen, aus dem öffentlichen Gut entlassenen Trennstücke werden als öffentliche Wege aufgelassen.

§ 2

Alle Trennstücke laut Teilungsplan der Launoy – Santer ZT GmbH für Vermessungswesen, 9062 Moosburg, GZ K1699B/19 vom 29.11.2022, die zum Eigentum der Marktgemeinde Moosburg – öffentliches Gut zugeschrieben werden, werden übernommen und als jeweilige Verbindungsstraße „Simislauer Straße“ bzw „Mirtlweg“ erklärt.

§ 3

Die Verordnung tritt nach Ablauf des Tages in Kraft, an dem sie an der Amtstafel des Marktgemeindeamtes Moosburg angeschlagen wurde.

Für den Gemeinderat
Der Bürgermeister

LAbg. Herbert Gaggl

Amtstafel
Angeschlagen am:
Abgenommen am:

5. Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend das Klimaleitbild der Marktgemeinde Moosburg

LAbg. BGM Herbert Gaggl führt aus:

Es wurde ein Jahr an der Erstellung des Klimaleitbildes gearbeitet. Beteiligt waren Mitarbeiter der Gemeinde, das e5 Team sowie Vertreter des Landes Kärnten. Dazu gab es diverse Workshops, Präsentationen und Veranstaltungen. Am 03. April 2023 wurde das Leitbild in der ersten Sitzung des Ausschusses für Zukunftsentwicklung, Land- und Forstwirtschaft und Familie, einstimmig beschlossen.

Der Bürgermeister erläutert das Klimaleitbild, laut Anlage 2.

Antrag:

Der Ausschuss für Zukunftsentwicklung, Land- und Forstwirtschaft und Familie stellt an den Gemeinderat im Wege des Gemeindevorstandes den Antrag, dieser möge das Klimaleitbild laut Beilage 2 beschließen.

Dazu gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Für den Antrag: 23 Stimmen

Der Vorsitzende stellt fest, dass Antrag wurde mit 23 Stimmen zum Beschluss erhoben.

6. Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend die Annahme der Fördervereinbarung mit dem Kärntner Regionalfonds

Herr LAbg Bgm Herbert Gaggl führt aus:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 19.12. 2022 die Umsetzung eines Straßeninfrastrukturprojektes in der Höhe von 80.000 Euro beschlossen. Die Finanzierung wird durch KIP-Mittel und Eigenmittel erfolgen. Der Eigenmittelanteil von 40.0000 Euro wird durch eine Regionalfondarlehen sichergestellt.

Seitens des Regionalfonds wurde die Fördervereinbarung übermittelt, die nun zu beschließen ist.

Antrag:

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge die Fördervereinbarung lt. Anlage 3 beschließen.

Dazu gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Für den Antrag: 23 Stimmen

Der Bürgermeister stellt fest, der Antrag wurde mit 23 Stimmen zum Beschluss erhoben.

**7. Bericht, Beratung und Beschlussfassung betreffend die Annahme des
Fondsdarlehens des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds, ABA
Moosburg, BA 15**

Herr LAbg Bgm Herbert Gaggl führt aus:

Antrag:

Ich stelle an den Gemeinderat den Antrag, der Gemeinderat möge die Annahme des Darlehens des Kärntner Wasserwirtschaftsfonds für die ABA Moosburg, BA 15, Kanalisierung Obergöriach in der vorläufigen Höhe von € 124.436,00 lt. Anlage 4 beschließen.

Dazu gibt es Wortmeldungen:

Beschluss:

Für den Antrag: 23 Stimmen

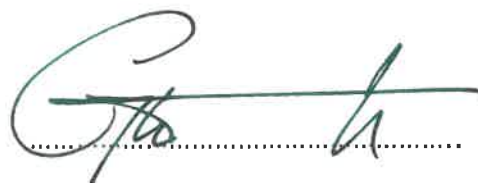
Der Bürgermeister stellt fest, der Antrag wurde mit 23 Stimmen zum Beschluss erhoben.

Der Bürgermeister schließt um 20.30 Uhr die Sitzung.

Unterschriften:

Der Bürgermeister:

LAbg Herbert Gaggl



Die Mitfertiger:

GR Heinz Brunner:



GR Daniel Priß:



Der Schriftführer:

AL Norbert Pichler, MAS MBA MLS

